



## Fragebogenaktion zur Energiedatenerhebung

Liebe Königswiesener GemeindegängerInnen!

Als Beilage dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie den 2. Energieblick mit dem bereits angekündigten Fragebogen zur Energiedatenerhebung. Die Fragebogenaktion dient als Basis für die Entwicklung eines Energiekonzeptes für Königswiesen, dazu lädt die Energiegruppe ‚eKW‘ herzlich ein!



Alle gesammelten Daten werden vertraulich behandelt und nur in Form von Gemeindegängersummen veröffentlicht. Besteht Interesse an der Auswertung der eigenen Haushaltsdaten (z.B. wie liegt mein Energiebedarf zum Durchschnitt), so wird es die Möglichkeit geben, diese bei der Präsentation des Gesamtergebnisses Anfang nächsten Jahres abzuholen. In den nächsten zwei bis drei Wochen werden die MitarbeiterInnen der Energiegruppe und viele freiwillige HelferInnen den ausgefüllten Fragebogen bei Ihnen zu Hause persönlich abholen. Es besteht auch die Möglichkeit, den ausgefüllten Fragebogen in die Postkästen beim Gemeindeamt, bei der Amtsstelle in Mönchdorf oder persönlich im Gemeindeamt abzugeben. Die Teilnahme an der Energiedatenerhebung ist freiwillig. Die Energiegruppe bedankt sich aber jetzt schon bei allen, die mit ihrem ausgefüllten Fragebogen den Gemeindeprozess unterstützen. Zum Abschluss möchten wir noch den Hinweis geben, dass auf der Homepage der Gemeinde neben den aktuellen Neuigkeiten zur Arbeit der Energiegruppe auch ein Link zu einem kurzen, interessanten Film zum Thema „Klimawandel“ bereit gestellt ist.

Sonnige Grüße!

Die Energiegruppe Königswiesen



### Bekanntgabe von E-Mail- Adressen für Informationen und Mitteilungen der Gemeinde

Damit wir Ihnen, neben den Nachrichtenblättern, kurzfristig Informationen aber auch interessante Ankündigungen, Mitteilungen und sonstige Hinweise zukommen lassen können, werden wir einen Sammler für E-Mail Empfänger einrichten.

**Alle Haushalte und Firmen, die Interesse an derartigen Infos seitens der Gemeinde haben, werden daher ersucht, uns dies mitzuteilen bzw. die E-Mail Adresse bekannt zu geben.**

Wenn bekundet wird, dass kein weiteres Interesse besteht, wird die E-Mail Adresse dann selbstverständlich sofort vom Sammler gelöscht.

Ihre Anmeldung zum Sammler können Sie an [marktgemeinde@koenigswiesen.at](mailto:marktgemeinde@koenigswiesen.at), per Fax 07955/6255-32 oder telefonisch 07955/6255 veranlassen.

#### Aus dem Inhalt:

<b>Fragebogenaktion zur Energiedatenerhebung des eKW</b> .....	S.1
<b>Bekanntgabe von E-Mail-Adressen für Infos und Mitteilungen der Gemeinde</b> ....	S.1
<b>Mühlviertler TV - Fernsehen aus der Region</b> .....	S.2
<b>Winterkurs der Hundeschule Freistadt</b> .....	S.2
<b>Personalsuche im Lebensquell Bad Zell</b> .....	S.2
<b>Stammtisch des Sozialausschusses der Pfarre</b> .....	S. 2
<b>Tag der offenen Tür an der Technischen Fachschule Haslach</b> .....	S.3
<b>Info der M.A.S.-Alzheimerhilfe Pregarten</b> .....	S.3
<b>Illegale Abfallsammlungen</b> ...	S.3
<b>Mitteilung des Fundamtes</b> ....	S.4
<b>45 Jahre TelefonSeelsorge</b> ..	S.4
<b>Einlageblatt: Erhebungsbogen mit Info des Energiebezirks Freistadt und der Energiegruppe Königswiesen</b>	

## Mühlviertler TV – Fernsehen aus der Region

Im Mühlviertler TV wurden schon vieles über den Bezirk Freistadt und die gesamte Region Mühlviertel berichtet. Leider wissen viele noch nicht, dass **alle Beiträge vom Mühlviertel TV auch im Internet abrufbar sind**. Die Gemeinde Königswiesen hat eine eigene Ruprik auf der Homepage [www.muehlviertel.tv](http://www.muehlviertel.tv) (unter „Gemeinde“) – da sind alle Berichte der letzten 3 Jahre noch zu finden.



**mühlviertel .TV**

### FERNSEHEN AUS DER REGION

Jeden Freitag **NEU** in allen 4 Bezirken des Mühlviertels

**Aktuelle Beiträge aus Ihrer Heimatregion:**

- via Kabelfernsehen über Ihren Kabelbetreiber
- im Internet unter [www.muehlviertel.tv](http://www.muehlviertel.tv)

**MIT ELISABETH KEPLINGER**

Mühlviertel TV, Industriestraße 6, 4240 Freistadt  
Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149, [office@muehlviertel.tv](mailto:office@muehlviertel.tv)  
[www.muehlviertel.tv](http://www.muehlviertel.tv), [www.facebook.com/muehlviertel](http://www.facebook.com/muehlviertel)



## Winterkurs der Hundeschule Freistadt

Um auch in der kalten Jahreszeit den Hund sinnvoll zu beschäftigen, bietet die Hundeschule Freistadt einen Winterkurs an:

**vom 26. November 2011 bis 3. März 2012, jeden Samstag um 15.00 Uhr**

Preis: 30,00 Euro (für Vereinsmitglieder)

Ein Einstieg ist jederzeit nach telefonischer Anmeldung unter 0660/3403493 oder 0660/4642803 möglich.

Das Anmeldeformular gibt es unter <http://www.hundeschule-freistadt.at>.

## Personalsuche im Lebensquell Bad Zell

Im Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell wird Personal gesucht und zwar

- **Jungkoch/-köchin** evtl. mit 1 – 2 Jahren Praxis (40 Stunden) abgeschlossene Lehre, Vertretung für Präsenzdiener bis Ende Juni 2012, Fixanstellung im Anschluss nicht ausgeschlossen
- **Küchenhilfe/Abwäscher** für 40 Stunden (oder 2 Personen für je 20 Std.) ab Jänner 2012
- **KellnerIn** Teilzeit oder Vollzeit ab sofort

Kontakt: Lebensquell Bad Zell, Frau Birgit Oberherber, Tel. 07263/7515-61 oder [b.oberherber@lebensquell-badzell.at](mailto:b.oberherber@lebensquell-badzell.at)

## Stammtisch des Sozialausschusses der Pfarre

Der Sozialausschuss der Pfarre lädt am **Donnerstag, den 24. Nov. 2011 um 19.30 Uhr** zum Stammtisch für pflegende Angehörige ins Pfarrheim ein. Erfahrungsaustausch, Besinnung und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sollen neue Kraft geben.

## Tag der offenen Tür an der Technischen Fachschule Haslach

Die Lehrkräfte und Schüler/innen der Technischen Fachschule Haslach laden alle Interessierten zu den **Tagen der offenen Tür**

**am Freitag, 25. November 2011 von 13.00 bis 17.00 Uhr und  
am Samstag, 26. November 2011 von 8.00 bis 12.00 Uhr**

herzlich ein.



Weitere Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten, Schnuppertage, Berufsreifeprüfung, Lehrpläne, Anmeldung und Internat gibt es unter der Tel. Nr. 07289/73001 oder im Internet unter <http://www.tfs-haslach.at>.

## Nur vergesslich oder schon dement?



Die Zahl der von einer Demenz betroffenen Personen steigt stetig an. Allerdings muss es nicht immer gleich Alzheimer sein, wenn man etwas vergisst. Die Demenzservicestelle Pregarten bietet unter anderem spezielle Trainings an, welche die Fähigkeiten der betroffenen Personen fördern und Verhaltensprobleme, wie Aggressionen und Depressionen reduzieren können. Weitere Ziele der M.A.S.-Gruppen sind die Stärkung des sozialen Miteinanders, die Verbesserung der Lebensqualität und die Entlastung der Angehörigen. Die Gruppen werden von speziell ausgebildeten M.A.S.-Trainerinnen begleitet. Die Kosten betragen 10 Euro pro Stunde.

Seit Februar 2011 gibt es auch in Unterweißenbach eine Trainingsgruppe. Die Gedächtnis- und Beschäftigungsgruppen finden jeden Mittwoch im Seniorenheim statt. **Ab Dezember neu:** Eine Gruppe von 8:30 – 10:20 Uhr, eine Gruppe von 14:00 – 16:00 Uhr (je nach Einstufung).

**Weitere Informationen und Anmeldungen** bitte bei Fr. Wiegand, Demenzdienststelle Pregarten. Tel. 0664/8546695 oder 07236/20085.

### Nächste Vortragsreihe für Angehörige:

24. November 2011, 16:30 – 18:00 Uhr, RK-Räumlichkeiten Pregarten, Tragweinerstraße 29

**Thema:** Kommunikation und schwierige Verhaltensweisen

## Illegale Abfallsammlungen durch sog. „Ungarische Kleinmaschinenbrigaden“

Die Umweltrechtsabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung - im Wege der Bezirkshauptmannschaft Freistadt – ersucht die Gemeinden, die Bevölkerung dahingehend zu informieren, dass das Sammeln von nicht mehr benötigten Gegenständen durch illegale Abfallsammler, sog. „ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ nicht gestattet ist.

Zu diesem Zweck verteilt diese Organisation Flugblätter, in denen Liegenschaftseigentümer aufgefordert werden, nicht mehr benötigte Gegenstände zu bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten zur Sammlung bereitzuhalten. Sollten derartige Verständigungen in Haushalten verteilt worden sein, ist dies der Polizei oder dem Gemeindeamt zu melden.

Näheres hierzu ist dem Rundschreiben der Umweltrechtsabteilung, welches an der Amtstafel angeschlagen ist, zu entnehmen.

## Fundamt

Das Fundamt teilt mit, dass in der Badeanlage ein blau-silberfarbenes Fahrrad, Marke JAKIMA FORCE, stehen geblieben ist. Dieses Fahrrad wurde in der Nische beim Ausgang deponiert. Der Besitzer kann sich dieses abholen, aber um eine kurze Mitteilung beim Gemeindeamt (Fundamt), Tel. 6255 wird ersucht.

Bei der Hauptstraße in Mönchdorf wurde Mitte September 2011 nachts (Discobetrieb) ein Kinderfahrrad vermutlich entwendet. Es besteht die Möglichkeit, dass dieses Fahrrad in der Umgebung von Mönchdorf liegen geblieben ist und wir ersuchen um Meldung beim Fundamt, ob eine derartige Beobachtung gemacht wurde.



*Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Fundgegenstände, welche einen Wert besitzen, beim Fundamt Königswiesen gemeldet werden müssen.*

## 45 Jahre TelefonSeelsorge – Notruf 142

### Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“. So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der **Notrufnummer 142** kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

Näheres zu diesem Bericht finden Sie unter <http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge> oder unter TelefonSeelsorge, 4040 Linz, Schulstraße 4, Tel. 0732/731313 (E-Mail: telefonseelsorge@dioezese-linz.at)

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:



Der Bürgermeister:  
Johann Holzmann eh.